



*Das
Gemeinde-*

Blättchen

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

April/ Mai 2023



Jesus Christus spricht:

***Ich bin die
Auferstehung
und das Leben.***

Johannes 11.25

Konfirmation	Seite 6
Jumpers sucht	Seite 10
Feierabendpilgern	Seite 20

***Gustav - Adolf - Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg***

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“
erscheint 6 Mal /Jahr

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Susanne Sydow,
Herbert Rietz, Thomas Riedel,
Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe
Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher2

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind
willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an

Redaktion „Gemeinde-Blättchen“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist der **15. Mai 2023**.

Die neuen Hefte liegen dann am 30.Mai
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**

3290
Liter Wasser

282
kWh Energie

207
kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier.
Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.

Was steckt drin im neuen „Gemeinde- Blättchen“?

- 03 Grußwort
- 04 Die Bibel - Ostern & Pfingsten
- 06 Konfirmation 2023
- 08 Wort zum Sonntag - Show
- 09 Viva la musica Pfingsten
- 10 Mentor:innen gesucht
- 12 Aus dem Kirchenkreis und GKR
- 13 Unsere Kreise
- 14 Gottesdienste
- 16 Kids & Family
- 18 Neues aus dem Kinderhaus
- 20 Feierabendpilgern
- 21 Kurz und knapp
- 22 Rückschau Weltgebetstag 2023
- 23 Diakonie
- 24 Unsere Unterstützer
- 27 Freud und Leid
- 28 Der „heiße Draht“ zu uns

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeinde-Blättchens!**

Titelbild: © congerdesign auf Pixabay

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,
an vielen Stellen zeigt sich der Frühling mit all seiner Blütenpracht.
Selbst wenn der Winter noch mal ein paar Flocken schicken sollte, können wir uns sicher
sein, dies ist nicht von Dauer. Jahr um Jahr das gleiche Spiel. Im Frühling blüht es auf und
im Herbst/ Winter vergeht es.

So ist es mit vielen Dingen in unserem Leben. Es gibt ein Startpunkt und ein Ende und
daraufhin beginnt wieder etwas Neues, was dann später wieder ein Ende hat. Und so geht
es weiter und immer weiter.

Und dann kommt Ostern... das uns von einer neuen Realität erzählt, die durch Christus
unser Leben verändert. Mit seiner Auferstehung hat Jesus die Macht des Todes / des
Vergehens durchbrochen. Endgültig, ein für alle Mal, auf ewig! Seither ist er der Herr über
Leben und Tod.

Paulus macht klar, dass jeden Verlust, den wir erfahren, aller Schmerz und alles Leid, ja
sogar unser Sterben, uns nicht von unserem Herrn Jesus Christus trennen können. Mehr
noch, in allem ist er Herr.

Im Monatsspruch April heißt es:

„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

Römer 14,9

Das gilt für unser letztes Abschiednehmen genauso wie für die vielen kleineren und
größeren schmerzhaften Verluste in unserem Leben.

Mit dieser Blickrichtung können wir auch dieses Jahr wieder fröhlich Ostern feiern. Lachen
und singen und uns am Frühling erfreuen, auch wenn uns jetzt schon klar ist, dass dies nicht
von Dauer sein wird. Mit dem Wissen, dass Gott durch Christus für unser Leben alles schon
geregelt hat, können wir fast schon in einer heiteren Gelassenheit durchs Leben ziehen, die
kommenden Tage und Herausforderungen auf uns zukommen lassen, denn Jesus gab alles
für uns. Bei ihm gibt es immer mehr als das, was wir verlieren können.

In diesem Sinne frohe Ostern!

Ihr

Th. Ried

WIE FEIERT MAN CHRISTLICH OSTERN?



werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahlsgottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergegenwärtigen sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.

Pfingsten



Grafik: Pfeffer

Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

ANDERS GESAGT:

PFINGSTEN

Pfingsten ist Gottes Gegenbild zum babylonischen Turmbau: Wo wir Menschen uns einen Zugang zum Himmel verschaffen und uns einen Namen machen wollen, werden wir einander aus dem Blick verlieren. Selbst wenn wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir einander nicht mehr.

Der pfingstliche Geist hingegen wirkt dort, wo Gott selber als Mensch gewohnt hat: Auf der Erde, mitten unter uns. Selbst wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, macht er ein Verstehen möglich, das weit über Worte hinausreicht.

Erdverbunden bleiben, einander in den Blick nehmen, sich begeistern lassen für die Vielfalt: all das bewirkt der pfingstliche Heilige Geist.

TINA WILLMS

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern:



Stichwort: Konfirmation

Eines bekommen Konfirmanden heute nicht mehr: fertige Antworten auf fertige Fragen. Glaube ist Gewissenssache, er lässt sich nicht verordnen. Die Zeiten, als junge Konfirmanden Martin Luthers "Kleinen Katechismus" auswendig lernten, sind vorbei. "Du sollst den Feiertag heiligen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen", so ging es über viele Seiten. Was Menschen auswendig gelernt haben, in sich tragen, hilft in Zeiten der Not – stellte man sich vor. Ob ausgerechnet der Katechismus hilft, hat damals niemand überprüft. Die Reformatoren hatten die Katechismen eigentlich als Tauflehre gedacht. Die Jugendlichen waren als Säuglinge getauft worden, nun sollten sie die Unterweisung im Glauben nachholen. Doch die Pfarrer machten es sich in der Regel zu leicht. Wer den Katechismus aufsagen konnte, hatte bestanden und durfte fortan am Abendmahl teilnehmen. Kritik am sturen Auswendiglernen gibt es schon lange. 1667 besuchte der Pietist Philipp Jakob Spener die Landgemeinde Bonames nördlich von

Frankfurt. Hier erlebte Spener erstmals eine öffentliche Konfirmation: Die Jugendlichen eines Jahrgangs, die der Pfarrer im Katechismus unterwiesen hatte, standen im Gottesdienst vor der Gemeinde und verpflichteten sich öffentlich, ein christliches Leben zu führen. Spener war begeistert: Konfirmation als Entscheidung für den christlichen Glauben, nicht bloß als sinnlose Paukerei. Allmählich verbreiteten sich öffentliche Konfirmationen. Heute fallen sie meist viel größer aus als Tauffeiern. Dabei sind Taufe und Abendmahl zentral fürs Christentum, die Konfirmation nicht. Öffentliche Bekenntnisse sieht man heute kritischer als vor 350 Jahren. Diktatoren und Faschisten haben versucht, Menschen mit feierlichen Gelöbnissen gleichzuschalten, zuletzt auch DDR-Funktionäre. Taufe und Konfirmation zielen auf das Gegenteil. Sie sollen Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

Burkhard Weitz

Aus: „*chrismon*“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden 2023

Aus der Region Südost

- Mika Rühl
- Bruno Knies
- Pauline Benkert
- Chantal Adloff
- Lukas Mikolajek
- Jenny Meyer
- Helena Luther
- Nathalie Janz
- Amelie Brückner
- Melanie Siebenkäs

Die Konfirmation findet
am Pfingstsonntag um
10 Uhr in der Kirche
St. Petri in Büßleben
statt



Die Wort-zum-Sonntag-Show

Neues von der bundesweiten CSU (Christlich Satirische Unterhaltung)



Kirche und Kabarett – passt das zusammen? Pfarrer Maybach meint: Unbedingt! Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung, mit der er am **29.4.2023 in der Gustav-Adolf-Kirche in Erfurt auf dem Herrenberg, Singerstr. 1 gastiert.**

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer

– seit einigen Jahren auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar Maybach tatsächlich evangelischer Pfarrer. Bei der „Wort-zum-Sonntag-Show“, so der Titel des neuen Programms, gibt es wieder einen augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen und in gewohnt geistreicher Weise den „Brückenschlag zwischen Politik und Religion“ (ARD). Auch auf die Entbehrungen der Corona-Zeiten macht der Kirchenkabarettist sich einen musikalischen Reim. Selbst der Tod wird diesmal auf die Schippe genommen, von der ihm auch ein Kabarettist nicht springen kann.

Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzlich lachen zu können.

Der Pfarrer stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte der Wechsel in das Genre des Kirchenkabarets. Seitdem haben in über 700 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den „Spaßmacher Gottes“ (Tagesspiegel) erlebt. Von 2007 bis 2011 war er Pfarrer in Ueberau, dem „Roten Dorf“ im Odenwald. Als einziger Pfarrer in Deutschland stand er einem echten Kommunisten (DKP) als Ortsvorsteher gegenüber - als „Don Camillo“ im Odenwald.

**Karten gibt es für 10,- € im Gemeindebüro und an der Abendkasse.
(keine Vorbestellungen möglich!)**

Weitere Informationen und eine Hörprobe unter www.pfarrer-maybach.de.



**Konzert mit
Holger Arndt
und
Andreas Strobelt
am Pfingstmontag, 29. Mai, 17.00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche**

Sie sind herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem Konzert für Saxophon und Orgel eingeladen. Die Kombination dieser beiden Instrumente ist besonders reizvoll. Holger Arndt und Andreas Strobelt bringen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Hans-André Stamm, Jean Francaix und Eugène Bozza zu Gehör. Der bekannte Erfurter Musiker Holger Arndt studierte an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar Klarinette sowie Saxophon (Jazz). Seit der Spielzeit 1988/89 ist er als stellvertretender Soloklarinetist im Philharmonischen Orchester Erfurt engagiert und tritt darüber hinaus in unterschiedlichen Jazzbands auf. Seit 1997 leitet Holger Arndt seine eigene Band, die „Holger-Arndt-Connexion“, die auch schon mehrfach in unserer Gemeinde zu Gast war. Andreas Strobelt studierte an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale und ist seit 1991 Kantor an der St. Andreaskirche in Erfurt. Er hat an zahlreichen Meisterkursen teilgenommen und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit nach. Gemeinsames Musizieren verbindet die beiden Musiker seit mehr als 15 Jahren mit jährlichen Konzertprojekten unterschiedlicher Stilrichtungen.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.



Worum geht es?

Jugendliche der 8.-9. Klasse unterstützen.
D.h. ihre Persönlichkeitsentwicklung fördern,
beruflich-schulische Perspektiven
verbessern, ihnen Helfer:innen und Vorbilder zur Seite stellen.

Zeitlicher Rahmen?

Dauer des Programms:	17 Monate
Start:	Februar
Ende:	Juli

Wer kann Mentor:in sein?

- Jeder und Jede, die sich auf Teens und Jugendliche, ihre Themen und Fragen einlassen können.
- Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und Berufsfeldern

Aufgaben der Mentor:innen? Was ist zu beachten?

Die MENSCH-Mentor:innen sind berufstätige Erwachsene, die sich ca. 1x monatlich mit den Teenagern treffen und sich als Begleitende, Helfende, Zuhörende, Vorbilder, Vermittelnde, Freund:innen etc. verstehen. Als Mentor:in kann man eigene Erfahrungen und Gedanken einbringen. Dabei geben Mentor:innen nicht die Lösung vor, aber helfen Lösungswege zu finden. Zugleich sind Mentor:innen vor allem Ermutigende. Viele Teens haben kaum noch erwachsene Menschen die einfach mal zuhören und echte Gesprächsgegenüber sind. Schließlich fordern die Mentor:innen die Mentees auch zu Entscheidungen heraus und unterstützt sie auf neuen Wegen. Die Mentor:innen sind keine Heilsbringende und Alleskönnende, sondern Wegbegleitende.

Und so geht's:

- Mentor:innen bewerben sich bei Jumpers (inkl. Führungszeugnis).
- Mentees werden von Fachlehrenden und Sozialarbeitenden zur Förderung empfohlen.
- Betreffende Eltern unterschreiben die gemeinsame Vereinbarung, die die Teilnahme am MENSCH-Programm bestätigt.
- Anhand der Interessen und Hobbies werden die gleichgeschlechtlichen Tandems (Mentor/Schüler bzw. Mentorin/Schülerin) zusammengestellt.
- Mentor:innen werden von Jumpers geschult. Auch im weiteren Verlauf finden immer wieder freiwillige Austauschtreffen und Fortbildungseinheiten statt.
- Treffen zwischen Mentee und Mentor:in finden mindestens monatlich statt. (Empfehlung: Jugendliche bei Jumpers treffen oder abholen)
- Halbjährlich finden Meilensteinfeste statt

Zeitlicher Aufwand?

- Teilnahme an Schulung (zwischen Februar/ März): ca 1 Std.
- Treffen mit dem Mentee: 2h pro Monat (+ max. 1 Stunde Vor- und Nachbereitung pro Treffen)
- Teilnahme an Erlebnispädagogischem Start des Programms: März - ca. 3 Stunden
- Teilnahme an Meilensteinfesten: jeweils Anfang und Mitte des Jahres – ca. 3 Stunden
- Fortbildungseinheiten und Zertifizierung auf Wunsch
- **= durchschnittlich ca. 2-4 Std. pro Monat**

Wir bieten:

- Erfahrung der Lebenswelt der Jugendlichen
- Fortbildung als zertifizierte Mentor:in
- Einzelwahrnehmung von persolog Fortbildungstagen zu Persönlichkeits-Modell, ggf. Stress-Modell, ggf. Resilienz-Modell
- Kontakt und Begleitung durch Projektleitung

Will ich Mentor:in sein?



Besonders Wichtig:

- Die Bereitschaft sich auf eine andere Lebenswelt einzulassen
- Geduld
- Keine übersteigerten Erwartungen
- Partnerschaft mit den Jugendlichen, Lehrer:innen, Eltern
- Sich selbst nicht überschätzen



Kontakt:

Annette Steppan
Projektleitung MENSCH -
Mentoring für
Schüler Thüringen
annette.steppan@jumpers.de

Talitha Heimowski

Jumpers - Jugend mit
Perspektive Erfurt
Ernst-Haeckel-Straße 15a
99097 Erfurt
Tel.: 0361 79065232
talitha.heimowski@jumpers.de
www.jumpers.de





Liebe Schwestern und Brüder,

Der Ökumenische Gottesdienst für die Stadt findet am Pfingstmontag, den 29.5.2023 um 11 Uhr im Kreuzgarten an der Reglerkirche in der Verantwortung des Katholischen Dekanats Erfurt und des Ev. Kirchenkreises Erfurt statt.

Wer sich an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligen will, melde sich bitte im Büro des Ev. Kirchenkreises.

Katholisches Dekanat Erfurt, Ev. Kirchenkreis Erfurt und die Jüdische Landesgemeinde Thüringen laden zur Nacht der Kirchen und der Synagoge am 24.6.2023 (Johannis) ein.

Die Jüdische Gemeinde und Landesrabbiner Nachama laden zu einer Führung mit Schabbatverabschiedung am 24.6.23 um 22.30 Uhr in die neue Synagoge ein.

Mit herzlichem Gruß

Matthias Rein
Senior



Wir arbeiten intensiv an der Vorbereitung der Baumaßnahme für die Lukaskirche mit dem Ziel, dass dort ein barrierefreier Zugang entsteht.



Der Brief mit der Bitte um den alljährlichen Gemeindebeitrag wird mit dem aktuellen Gemeindeblättchen ausgereicht.



Außerdem haben wir ein sehr großes Problem zu bewältigen, bevor wir die Dachsanierung und die Sanierung der Pfarrwohnung im Gemeindezentrum beginnen können. Leider sind die Eigentumsverhältnisse am Grund und Boden des Gustav-Adolf-Gemeindezentrums derzeit nicht ganz geklärt, so daß wir vorerst keine Fördergelder erhalten und nicht sanieren können. Das verschiebt alle Zeitpläne und ist für die Gemeinde eine sehr unglückliche Situation.

Susanne Sydow

*Jeder ist herzlich
willkommen!*

Unsere Kreise //

■ **Erlebnistanz** – Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus

Frau Hempel

freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Im April: 21.04.

Im Mai: 05.05./ 12.05. / 19.05.

■ **Qui Gong**

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1

Gesprächsraum Untergeschoss mit

Frau Hempel

Im April: 03.04. /17.04. / 24.04.

Im Mai: 08.05./15.05./22.05.

■ **Frauenstudienkreis** (*Frau Sydow*)

20:00 Uhr GZ Singerstr. 1 Gustav-Adolf-GMZ

am 18.04.23 und am 23.05.23

■ **Großelternkreis** (*Frau Sydow*)

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

18.04.23 und 16.05.23

Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen im
Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

■ **Lukasgesprächskreis** (*Herr Riedel*)

14:30 - 16:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

April

12.04.2023

Mai

10.05.2023

■ **Junge Gemeinde**

(*nicht in den Schulferien*)

dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Gottesdienst Haus am Wiesenhügel**

(*Frau Sydow*)

wird entsprechend der Lage vereinbart

■ **Chorprobe**

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1

(*außer in den Schulferien*)

■ **Kirchencafe**

montags 14:00 bis 17:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

MONATSSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9

Gottesdienste

Herzlich willkommen

April 2023

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 02.04. Palmsonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst Lutz Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche
 Do 06.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 So 07.04. Karfreitag	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst OGP Riedel	Lukaskirche
So 09.04. Ostersonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kiche
 Mo 10.04. Ostermontag	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Sydow / Pfarrer Hunold	Kath. Kirche St. Nikolaus
 So 16.04. Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinder-GD Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
So 23.04. Misericordias Domini	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Lukaskirche



Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code und über

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php

schrieben sind,
länger getan.
sias ist.

Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1

Lukaskirche Stadtweg 64

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de Bild Pixabay

Mai 2023

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 07.05. Kantate	10.30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden	St. Michaelis Windischholzhausen
So 14.05. Rogate	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen Pfarrerinnen Sydow / Pfarrer Edom	Peterbachgrund Büßleben
 So 21.05. Exaudi	09.30 Uhr	Liturgische Morgenandacht Pfarrerinnen Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Liturgische Morgenandacht Pfarrerinnen Sydow	Lukaskirche
So 28.05. Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Pfarrerinnen Sydow / Pfarrer Edom	St. Petri Büßleben

Juni 2023 VORSCHAU

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 04.06. Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche



= Familien-Gottesdienst bzw. mit Kindergottesdienst



= Abendmahlsgottesdienst

OGP* = Ordinierte Gemeindepädagoge / Pfarrer der Lukaskirche



Samstag, 06. Mai 2022, 15.00 – 17.00
Uhr Gemeindezentrum Südost

Liebe Familien,
im April fällt der Familiennachmittag in die Ferien und somit aus. Aber im Mai stehen wieder zwei große Kirchenfeiertage an. Wir wollen uns mit diesen bei unseren FAMILIENNACHMITTAG beschäftigen. Ihr seid eingeladen, mit auf die Suche zu gehen ...und Gott zu finden.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Familiennachmittagen findet ihr wie immer im Newsletter oder auf der Webseite der Kirchengemeinde Erfurt-Südost.

Meldet euch einfach für die *Familiennachmittag-News* an und ihr bekommt einmal im Monat alle wichtigen Informationen direkt nach Hause.

Kontakt über: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Euer ordinerter Gemeindepädagoge

Thomas Riedel

Herzliche Einladung zum
„Gottesdienst für Groß und klein“
am Ostersonntag!

Am Ostersonntag findet 11.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche unser Osterfamiliengottesdienst statt. Im Anschluss sind alle eingeladen, ein Osterkörbchen zu suchen und bei einer Tasse Kaffee/Tee noch ein paar Minuten zu verweilen.

Herzliche Einladung auch dazu!



Euer Kindergottesdienstteam und Thomas Riedel

KKK – KINDERKIRCHENKINO
FREITAG, 26. MAI 2023,
18.00 – 20.00 UHR,
PFARRHAUS
WINDISCHHOLZHAUSEN

Es heißt wieder: „Film ab“! Wir treffen uns wie gewohnt im Pfarrhaus. Neben Popcorn, Obst- und Gemüsesnacks gibt es zwei Filme, aus denen wir einen auswählen und anschauen. Du hast also Lust, mal einen Film auf einer großen Leinwand zu schauen?

Willst dabei nicht alleine sein? Bist zwischen 6 und 12 Jahren alt?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Ausblick Actiontage #4 vom 10. – 14.07.2023

Action, Spaß und gute Laune! So könnte man unser Ferienangebot im letzten Jahr beschreiben. Es gab so viel zu erleben: Wandklettern, Jigger, Fußball, eine Fahrradtour und zwei megacoole Geländespiele. Du warst nicht dabei? Schade..., aber dann mach doch dieses Mal mit!

Was wir genau durchführen, ist noch in der Planung. Aber auf jeden Fall wird es auch in diesem Jahr wieder actionreich, wenn wir gemeinsam Zeit verbringen...Langweilig wird das nicht!

Du hast Lust dabei zu sein?

Dann melde dich unter: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder im Gemeindebüro an.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Teilnehmerbeitrag: ca. 5 € pro Tag

Teilnehmerzahl: max.15

Veranstaltungsort:

Pfarrgarten Windischholzhausen

Anmeldeschluss: 16.06.2023



Thomas Riedel
ordinierter Gemeindepädagoge
Pfarrer der Lukaskirche
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost
Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zwei Themen stehen seit einigen Wochen bei unseren Kindern im Fokus:

Die Schönheit und Verletzlichkeit unserer Umwelt schauen sich die Wiesenkinder aus dem Blickwinkel der Schöpfungsgeschichte an. Die Wolkenkinder setzen sich gerade damit auseinander, dass nicht alles gleich aussieht. Sie schauen danach: „Was ist eckig, was ist rund?“.



Keine Bäume, keine Kirschen,
keine Rehe, keine Hirsche,
keine Meisen, keine Spechte,
keine Haie, keine Hechte,
keine Bäche, keine Felder,
keine Berge keine Wälder,
auch kein Licht und keinen Schatten,
keine Mäuse, keine Ratten,
keine Menschen weit und breit,
keine Spiele, keine Zeit,
Wasser nicht und Zahnpasta:
Nur das Nichts – sonst nichts- war da

Alles war mucksmäuschenstill. Man hätte eine Stecknadel fallen hören, wenn es eine Stecknadel gegeben hätte. Alles war so dunkel wie in einem Kuhmagen. Es gab ja kein Licht. Selbst wenn es Licht gegeben hätte, hätte man nichts gesehen. Gar nichts. Weil es nichts gab. In diesem trostlosen, traurigen, unbeschreiblichen Nichts war Gott.

Gemeinsam entdecken wir, wie die Welt entstanden ist und erfahren durch die Schöpfungsgeschichte, mit großen Bildern im Kamishibai, wie Gott die Welt erschuf.

Jeder Tag hält ein neues Wunder bereit.

In einem eigenen kleinen Buch darf jedes Kind seine Geschichte gestalten.

Mit Liedern, Gebeten und einem Segen zur Schöpfung danken wir Gott für alles das was er uns geschenkt hat, und überlegen gemeinsam, wofür wir dankbar sind.



Bei den Wolken sind die Eckis zu besuch

Wir haben die Geschichte vom Eckland gehört. Alles sieht da Eckig aus. Die Felder, die Wälder, die Wiesen, die Häuser einfach ALLES! Ja, auch die Menschen - die heißen Eckis. Lustig nicht wahr? Wisst ihr wie lustig sich Eckis bewegen und was für sie für coole Musik hören? Tjaa, wir wissen es!

Nun Farbe, Pinsel, Papier, Schere und Kleber raus. Wir basteln Eckis! Der große Ecki ist circa 145 Zentimeter groß und wurde aus verschiedenen Kartons und alten Schachteln gebaut, die im Kinderhaus rumlagen oder Kinder von zu Hause mitgebracht haben. Die Kartons

und Schachteln wurden erst beklebt und dann angemalt. Aber das coole ist, es wurde kein Papier verschwendet. Beklebt wurden alle Eckis, ob groß oder klein aus Resten, alten Listen, Kalenderblättern, Schnipsel-Resten vom Basteln, Werbung etc. Im Kinderhaus wird fast alles wiederverwendet. Ist das nicht toll!?

Und auch dieses Jahr nehmen wir wieder am Papierwettbewerb der SWE teil. Ein Ecki sieht schon mit gepackter Tasche bereit und macht sich bald auf den Weg zu den Stadtwerken. Also wünscht uns Glück.



Wir sind dann mal kurz weg



Feierabendpilgern - „...Runterfahren auf Schrittempo!“

**Eine kurze Auszeit beim
Feierabendpilgern**

Nach einem Jahr Pause wollen wir wieder das Feierabendpilgern anbieten.

Dafür wird es zwei Termine geben.
Am 02.06.2023 im Erfurter Südosten und
am 25.08.2023 im Erfurter Norden.

In Südost starten wir an der Endhaltestelle Urbicher Kreuz (z.B. Straßenbahnlinie 3, Bus 51, 60). In einem Rundweg werden drei Kirchen in Windischholzhausen, Urbich und Niedernissa angesteuert. Durch kleine Impulse und Musik werden

die Pilger angeleitet, zur Ruhe zu kommen und ihr Leben nachklingen zu lassen. Sie sind herzlich eingeladen, mitzupilgern!

Ihr ordinerter Gemeindepädagoge
Thomas Riedel

Termine:

**Freitag, 02. Juni 2023, 17.30 – ca. 20.00
Uhr, Endhaltestelle Urbicher Kreuz**

*Freitag, 25. August 2023, 17.30 – ca.
20.00 Uhr, voraussichtlicher Startpunkt
Endhaltestelle Europaplatz (weitere
Informationen folgen)*

Kindergottesdienst

Gottesdienst mit Kindern? Na klar!
Kinder sind immer willkommen. Es gibt
die Möglichkeit, im Gemeinderaum die
Spielekiste zu nutzen und den
Gottesdienst per Audioübertragung zu
verfolgen. Ab jetzt wird aber auch **1x im
Monat**, regulär am **dritten Sonntag**,
parallel ein Kindergottesdienst
stattfinden mit Lieder singen, Geschichte
hören, Austausch und Segen.

Gottesdienst mit Kindergottesdienst an
folgenden Sonntagen:
16.04. 09.30 Uhr GA
21.05. 09.30 Uhr GA



Kurz und knapp //

REPAIR CAFE



Ökumenisches
Netzwerk zur
Bewahrung
der Schöpfung
Erfurt



Termine:

22.04. und schon am **20.05.**

nicht am 4. Samstag

im Monat

15 - 18 Uhr

„JUMPERS läuft“

Für den guten Zweck

Wann: Freitag, den 12. Mai. 2023, von
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Kauflandarena Erfurt (Herrenberg)
Lauf ihr mit? Und/oder wollt Ihr uns mit einer
Spende unterstützen?



Ich heiße Morris Deininger, bin 39 Jahre alt.
Bin alleinerziehender Papa einer 7jährigen Tochter.

Meine erlernten Berufe sind: Tischler,
Zimmermann, Trockenbauer und Elektriker,
Außerdem habe ich mit viel Wissen selbst angeeignet,
als wissbegieriger, gründlicher Mensch, der auch
gern lacht!

Ich freue mich sehr, mit euch allen im Team
als Hausmeister arbeiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Morris Deininger

Der Weltgebetstagsgottesdienst, der am
03.03.2023 um 19 Uhr im Gustav-Adolf-GMZ
stattfand, war eine gelungene Veranstaltung..

*

Ebenso der am Samstag, 04.03.2023 15.00 – 17.00
Uhr im Gemeindezentrum Südost zusätzlich
stattgefundene Familiennachmittag zum Thema:
„Taiwan-ganz nah!“



Collage: Petra Kühn





Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von **Montag bis Freitag** bieten wir Ihnen abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de
Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten**Bewerten****Beraten****Dr. Hans- Jürgen Ulonska**

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

*Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied*



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

*allen Personen und
Unternehmen, die mit Ihrer
Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens
überhaupt erst möglich
machen!*

sWS
computer erfurt

Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH

Thälmannstraße 57
99085 Erfurt

info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung



Aus
Datenschutzgründen
sind die Namen auf
dieser Seite nur auf der
gedruckten Ausgabe
lesbar!



© Foto Lotz

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27



Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



www.instagram.com/efsuedostkirche

Pfarrerin Susanne Sydow,

Tel.: 422 11 49

Email: sydow@ev-kirche-erfurt-suedost.de
dienstags vormittags im Gemeindebüro

**Bitte warten Sie auf keine Sprechzeit,
sondern rufen Sie an, wenn es nötig ist.**

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

**Ordinierter Gemeindepädagoge/
Pfarrer der Lukaskirche**

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig,

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter

Tel.: 54 11 816

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curierstraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

